

FAQ City Parade

Gibt es ein bestimmtes Thema für die Choreographie?

Die City Parade steht unter dem Motto der Tanztriennale: „**Brave Moves. Courageous Joy.**“

Wir freuen uns über Beiträge, die diesen Leitgedanken in sich tragen – durch Bewegung, Musik oder kollektiven Ausdruck. Das Motto muss nicht wörtlich umgesetzt werden.

Entscheidend ist, wie ihr mit eurem Tanz oder eurer Musik Mut, Freude und gemeinsame Bewegung sichtbar macht.

Wer kann teilnehmen?

Die City Parade ist offen für Tanz- und Musikgruppen.

Willkommen sind Gruppen aller Kulturen und Stilrichtungen – von Kompanien über Community-Ensembles, traditionelle Tanzgruppen bis hin zu Hip-Hop Crews und selbstorganisierten Initiativen.

Je nach Konzept sind auch andere Formate möglich.

Auch mobile Musikgruppen aller Stilrichtungen sind eingeladen – etwa Bands, Brass-Gruppen, Percussion-Ensembles, Capoeira-Gruppen, Salsa-Formationen oder Chöre.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Die Anmeldung erfolgt online über ein [Anmeldeformular](#) bis zum **24. April 2026**.

Bedeutet eine Anmeldung automatisch eine Teilnahme?

Nein. Nach Ablauf der Frist prüfen wir alle Einreichungen und stellen die Parade als Gesamtkomposition zusammen.

Alle Bewerber:innen erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Wie werden die Gruppen ausgewählt?

Die Auswahl erfolgt durch das Team der Tanztriennale auf Grundlage der künstlerischen Gesamtkomposition.

Wie viele Gruppen werden ausgewählt?

Die Anzahl der ausgewählten Gruppen richtet sich nach der Gesamtkomposition und den organisatorischen Rahmenbedingungen. Ziel ist eine vielfältige und ausgewogene Auswahl verschiedener Hamburger Tanz- und Musik-Communities.

Gibt es Vorbereitungstermine?

Ja. Die Teilnahme einer:ines Vertreter:in pro Gruppe am Onboarding und der Einweisung vor Ort sind obligatorisch für die Teilnahme an der City Parade.

Onboarding: 19. Mai, 18:30–20:00 Uhr oder 23. Mai, 11:00–12:30 Uhr

Einweisung vor Ort: 13. Juni, 11:00–13:00 Uhr

Hier werden alle organisatorischen Abläufe erläutert. Der Treffpunkt wird den ausgewählten Gruppen mitgeteilt.

Wie lang sollte unser Beitrag sein?

Euer Beitrag kann eine etwa **3–5-minütige Choreographie** sein, die sich wiederholen lässt. Ebenso möglich sind längere oder fortlaufende Tanz- und Musikformate, sofern sie sich im gemeinsamen Zug durch die Stadt bewegen lassen.

Hinweis: Die Parade bewegt sich kontinuierlich. Es gibt keine festen Stopps für Einzelauftritte.

Wie lang ist die Parade und wie verläuft die Route?

Die Strecke ist etwa 1,5 km lang. Die reine Gehzeit beträgt ca. 20 Minuten. Der Zug der Parade wird voraussichtlich rund 50 Minuten für die Strecke benötigen. Start ist am Museum der Arbeit in Barmbek, Ziel ist der Stadtpark.

Detaillierte Informationen erhalten die ausgewählten Gruppen im Vorfeld.

Wie viele Personen kann eine Gruppe umfassen?

Ideal sind Tanzgruppen zwischen **ca. 20 und 50 Personen**. Bitte gebt die Gruppengröße im Formular an.

Musikgruppen sollten aus mindestens **3 Personen** bestehen.

Kann ich auch als Einzelperson teilnehmen?

Ja. In Kürze veröffentlichen wir einen separaten Open Call für Einzelpersonen. Geplant sind weitere partizipative Formate während der City Parade mit in Hamburg ansässigen Choreograph:innen.

Muss sich unser Beitrag an das Parade-Format anpassen?

Ja. Beiträge müssen mobil sein und sich entlang der Route bewegen können.

Der Beitrag ist für eine Bewegung im öffentlichen Raum konzipiert, nicht für eine stationäre Bühne. Bitte bedenkt auch, dass es sich bei dem Weg um eine asphaltierte Straße handelt.

Dürfen Musik, Requisiten oder Kostüme verwendet werden?

Ja. Alles muss für den öffentlichen Raum geeignet und gut beweglich sein.

Verstärkte Musik ist vorab abzustimmen (aufgrund von Nachbarschaft und städtischen Auflagen). **Fahnen und explizite Werbung sind nicht gestattet.**

Warum sind Fahnen nicht erlaubt?

Um den Fokus auf Tanz und Musik zu legen und eine respektvolle, sichere Atmosphäre zu gewährleisten, sind Fahnen jeglicher Art nicht zulässig.

Welche Art von Musik ist möglich?

Alle Musikstile sind willkommen, sofern sie mobil sind.

Akustische oder unplugged Formate sind bevorzugt. Verstärkte Musik ist vorab abzustimmen.

Beispiele: Brass-Bands, Streichensembles, Trommelgruppen, Capoeira-Rodas, Samba-Ensembles, Salsa-Formationen oder Chöre.

Gibt es eine Vergütung?

Jede ausgewählte Gruppe erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **200 €**.

Weitere Informationen zur Auszahlung erhalten die ausgewählten Gruppen.

Können Menschen mit eingeschränkter Mobilität teilnehmen?

Ja. Die City Parade soll möglichst inklusiv und barrierearm gestaltet werden.
Bei besonderen Bedarfen nehmt bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Wen kann ich bei Fragen zur Barrierefreiheit kontaktieren?

Mohammed, Access & Community Team:
mohammed@tanztriennale.de